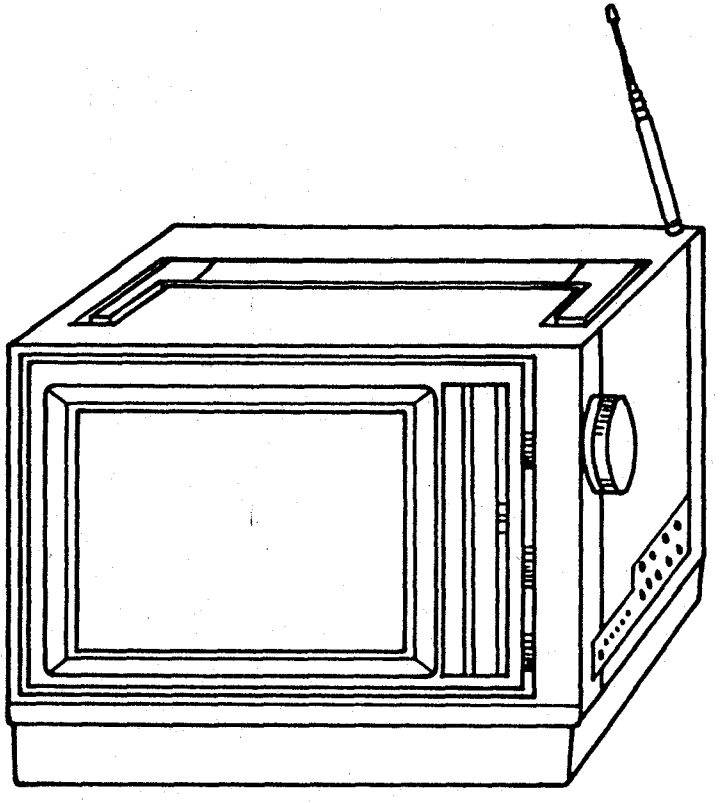
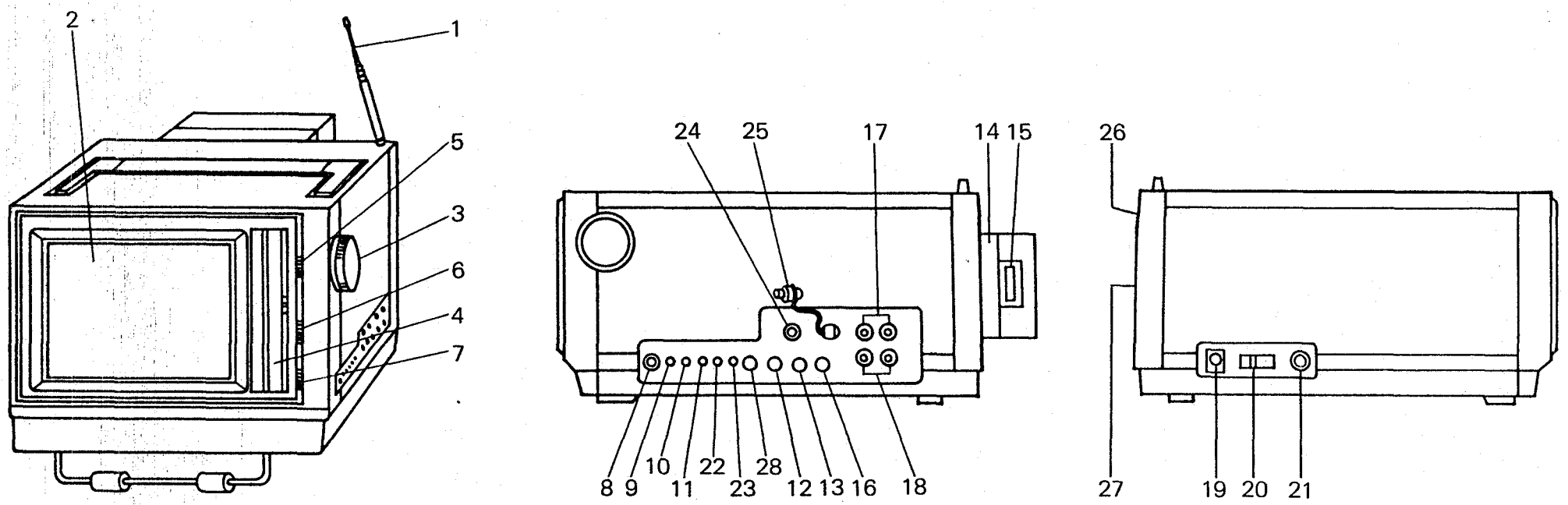
TRAGBARER COLOR-TV UHF/VHF MIT AV-ANSCHLUSS



MODELL CTV-513

ORION

Bedienungsanleitung



1. Teleskopantenne
2. TV-Bildschirm
3. Programmwahl
4. Programmanzeige
5. Lautstärkeregler
6. Bandschalter (UHF/VHF)
7. Betriebsschalter (EIN/AUS)
8. Ohrhörer-Buchse
9. Helligkeitsregler
10. Kontrastregler
11. Farbsättigungsregler
12. Ideal-Color-Taste
13. Automatische Frequenzkontrolle
14. Netzadapter
15. Arretierung für Netzadapter
16. TV/Video-Umschalter
17. Eingang VIDEO/AUDIO
18. Ausgang VIDEO/AUDIO
19. DC 12 Volt Anschluss
20. Umschalter LADEN/NORMAL
21. Entmagnetisier-Taste
22. Bildfang (vertikal)
23. Bildfang (horizontal)
24. Antennenbuchse für Teleskop- oder Aussenantenne
25. Stecker für Teleskopantenne
26. Halterung für Netzadapter
27. Batteriefach
28. PAL/SECAM (DDR)-Taste (Nur Sondermodell)

VORSICHTSMASSREGELN

1) Lassen Sie das Gerät nicht im direkten Sonnenlicht oder an extrem heißen (über 60 Grad C) und feuchten Plätzen stehen.
   Lassen Sie es auch nicht im geschlossenen Auto in der Sonne, da sich in seinem Inneren eine große Hitze entwickelt, wenn die Fenster nicht offen sind. Müssen Sie das Gerät trotzdem im Auto lassen, so legen Sie es wenigstens in den Schatten.
2) Die Belüftungsschlitze am Gerät dürfen nicht blockiert werden.
3) Zur Vermeidung von Kurzschlüssen sollte das Gerät nicht im Bad benutzt werden.
4) Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, sollten die Batterien ausgebaut und das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.
5) Reinigen Sie das Gerät, wenn es schmutzig ist, mit einem mit Seifenwasser befeuchteten Lappen. Verwenden Sie niemals Benzin, Kunstharzverdünner oder Reinigungsspray, da diese die Oberfläche angreifen und das Gehäuse beschädigen.
6) Wird das Gerät plötzlich von einem kalten Ort (unter 0 Grad C) an einen warmen gebracht (etwa im Winter von draußen ins Haus), so kann es vorkommen, daß es nicht gleich arbeitet. Lassen Sie es in einem solchen Fall ca. 30 Minuten "auftauen".
7) Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus, um elektrische Beschädigungen zu vermeiden.

STROMVERSORGUNG

Dieses Gerät ist für folgende vier Stromquellen vorgesehen:

a) 220V/50Hz AC über mitgelieferten Netzadapter.
b) 15V/DC über 10 Stück UM1 Trockenbatterien.
c) NC-Akkupack (nicht im Lieferumfang enthalten)
d) 12V/DC Autobatterie (über ein im Fachhandel erhältliches Anschlusskabel).

NETZBETRIEB

Koppeln Sie zuerst den mitgelieferten Netzadapter an die Rückseite des Gerätes. (Beim Abnehmen des Netzadapters müssen Sie den kleinen Arretierungshebel (15) nach hinten ziehen.) Verbinden Sie den Stecker des Netzadapters mit der Buchse (19) des Gerätes. Batterien können im Gerät verbleiben, da deren Stromzuführung beim Anschluss des Netzadapters oder eines Autoanschlusskabels automatisch unterbrochen wird.

AUTOBATTERIE-BETRIEB

Mit einem im Fachhandel erhältlichen 12-Volt⎓Autoadapter können Sie das Gerät direkt über die Buchse des Zigarettenanzünders Ihres Kraftfahrzeuges betreiben. An der linken Geräteseite wird der Adapter mit der 12-Volt⎓ Autobatterie-Anschlussbuchse (19) verbunden. Bei anderen Betriebsarten ist der Adapterstecker wieder aus dem Gerät zu entfernen.

BATTERIEBETRIEB

Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Gerätes. Der Schnappverschluss lässt sich durch Daumendruck leicht öffnen. Setzen Sie 10 Stück UM1 Batterien unter Berücksichtigung der richtigen Polarität ein. Nehmen Sie die Batterien bei längeren Betriebspausen heraus, da das Gerät durch austretende Säure beschädigt werden könnte.

Achtung: Bei allen Betriebsarten muss der LADEN/NORMAL-Schalter (20) auf Position "NORMAL" stehen.

ACCU-BETRIEB (Accusatz nur als Zubehör erhältlich)

Falls Sie einen NC-Accusatz für Ihr Gerät verwenden, müssen Sie beim Aufladen den LADEN/NORMAL-Schalter (20) auf Pos. "LADEN" stellen (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Accusatzes.) Ist der Ladevorgang beendet, so stellen Sie den Schalter wieder auf Pos. "NORMAL" zurück.

ACHTUNG: Bei Betrieb des Gerätes über Akkusatz, darf die DC 12V Buchse (19) nicht mit einem Stromzuführungskabel besetzt sein, da sonst die Stromversorgung über den Akkusatz automatisch abgeschaltet ist.
Ladezeit: Mindestens 12 Stunden; jedoch nicht länger als 24 Stunden.

Vor dem Einsetzen des Accusatzes wird der Stecker der Zuleitung mit der im Batteriefach befindlichen Accu-Anschlussbuchse verbunden. Eine Verwechselung der Polaritäten ist hier durch die Passform der Steckverbindung ausgeschlossen.

ANTENNE

Die eingebaute Teleskopantenne reicht in Gegenden mit normaler Signalstärke für einen befriedigenden Empfang aus. Wichtig ist die genaue Einstellung des Senders und die exakte Ausrichtung der Antenne. Einen optimalen Empfang erreichen Sie mit einer Hochantenne. Diese wird an die Antennenbuchse (24) angeschlossen, nachdem Sie den Stecker (25) der Teleskopantenne herausgezogen haben.

TV	VHF	Stabantenne (ROD. ANT.)	wirksam	Stabantenne ausziehen und in Richtung des besten Empfangs drehen.	Außenantenne (EXT. ANT).	VHF-Hochantenne am EXT-Antennenterminal anschließen.
	UHF	Stabantenne (ROD. ANT.)	wirksam	Stabantenne ausziehen und in Richtung des besten Empfangs drehen.	Außenantenne (EXT. ANT.)	UHF-Hochantenne am EXT-Antennenterminal anschließen.

Hinweis: VHF-Empfang auf den Kanälen 2 bis 4 ist am besten bei ganz ausgezogener Antenne, auf den Kanälen 5 bis 12 bei kürzerer Antenne.

TV-BETRIEB

Stellen Sie das Gerät auf die gewünschte Art der Stromversorgung ein und gehen Sie dann wie folgt vor:

1) Schalten Sie das Gerät am Betriebsschalter (7) ein.
2) Wählen Sie den gewünschten Kanal durch Einstellen des UHF/VHF-Band-Schalters(6).
3) Stellen Sie das gewünschte Programm durch Drehen des Programmwahl-Knopfes (3) ein.
4) Drücken Sie die Ideal-Color-Taste (12).
5) Regeln Sie die Bildhelligkeit (9) und den Bildkontrast (10).
6) In der Nähe des Gerätes befindliche elektrische Apparate können durch die von ihnen ausgehenden elektromagnetischen Felder Bildstörungen verursachen.
   Es sollte daher unbedingt eine Distanz zu solchen Geräten eingehalten werden.
   Wenn die Bildqualität durch Magnetisierung beeinflusst wird, drücken Sie kurz die EM-TASTE (21), wodurch die normale Farbqualität wieder hergestellt wird.
7) Kommt es zu einem horizontalen "Laufen" des Bildes, so können Sie dieses durch Drehen des horizontalen Bildfang-Knopfes (23) abstellen. Einer vertikalen Verzerrung des Bildes, können Sie durch entsprechendes Einstellen des vertikalen Bildfang-Knopfes (22) entgegenwirken.
8) Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem Schieberegler (5) ein.
9) Zum Abschalten stellen Sie den Betriebsschalter (7) auf Pos. "AUS".

MÖGLICHE PROBLEME DES TV-BILD-EMPFANGS

1. Ist der Bildempfang schwach, verbunden mit Auftreten von "Schnee", so kann die Ursache hierfür ein schwacher Signalempfang sein, zurückzuführen auf schlechte Lage oder auch auf die Beschaffenheit des Gebäudes (z.B. wenn Stahl einen hohen Anteil am Baumaterial bildet). Versuchen Sie in einem solchen Fall durch Änderung der Antennen-Position und-Länge Abhilfe zu schaffen. Sollte dies keinen Erfolg bringen, so benutzen Sie – vor allem, wenn Sie weit von der nächsten Fernseh-Station entfernt wohnen – eine Dachantenne.
2. "Schnee", verbunden mit "Verzerrung" oder "Laufen" des Bildes, kann oft auf ungenaue Sender-Einstellung zurückzuführen sein. Hier kann also evtl. durch genaueres Einstellen des TV-Senderwahlknopfes (3) eine Verbesserung der Bildqualität erreicht werden.
3. Füllt das empfangene Bild die Bildschirmfläche an den Seiten nicht voll aus, so prüfen Sie bitte die Batteriespannung.
   Ersetzen Sie die Batterien, oder aber laden Sie, bei wahlweisem Accu-Betrieb, den Accu-Satz auf, wie unter der entsprechenden Rubrik beschrieben.

TV/VIDEO-UMSCHALTER

Sie können das Gerät als Monitor für Ihren Video-Recorder verwenden. Die entsprechenden Anschlüsse (17/18) finden Sie an der rechten Seite des Gerätes. Schalten Sie den TV/VIDEO-Umschalter (16) auf Position "VIDEO" und beachten Sie die Ihrem Video-Recorder beigefügten Instruktionen.

OHRHÖRER

Für privates Hören schließen. Sie den mitgelieferten Ohrhörer an die Buchse (8) an. Der Gerätelautsprecher ist dann automatisch abgeschaltet.

PAL/SECAM (DDR)-Taste (Nur Sondermodell)

Mit ,dieser Taste können Sie auf das Farbsystem SECAM OST (DDR) umschalten.

DIE DEUTSCHE BUNDESPOST INFORMIERT

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit einer FTZ-Prüfnummer oder dem Funkschutzzeichen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der unten abgedruckten „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung mit Rundfunkempfängern nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach §15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der FTZ-Prüfnummer oder dem Funkschutzzeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Eine FTZ-Prüfnummer mit den Zusatzbuchstaben SÜ**) besagt, daß das Gerät außerdem in geringem Maße gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) unempfindlich ist. Eine größere Unempfindlichkeit gegen störende Beeinflussungen ist bei den Geräten gewährleistet, die eine FTZ-Prüfnummer mit dem Zusatz S**) aufweisen.

Geräte mit einer Kennzeichnung ohne Zusatzbuchstaben S oder SÜ sind nicht besonders störfest.

Wenn Sie Fragen zur FTZ-Prüfnummer haben, wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen dürfen Rundfunkempfänger nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und Normalfrequenz-und Zeitzeichensendungen.

**) Ein zusätzlicher Buchstabe (E oder K) hat in bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung.

ALLGEMEINE GENEHMIGUNG FÜR TON- UND FERNSEH-RUNDFUNKEMPFÄNGER

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I

1) Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.

2) Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß §1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

Außer für den Empfänger von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1) Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den

jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2) Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3) Mit Ton- oder Ferseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4) Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5) Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6) Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV

1) Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässing, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.
   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2) Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979.

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

TECHNISCHE DATEN

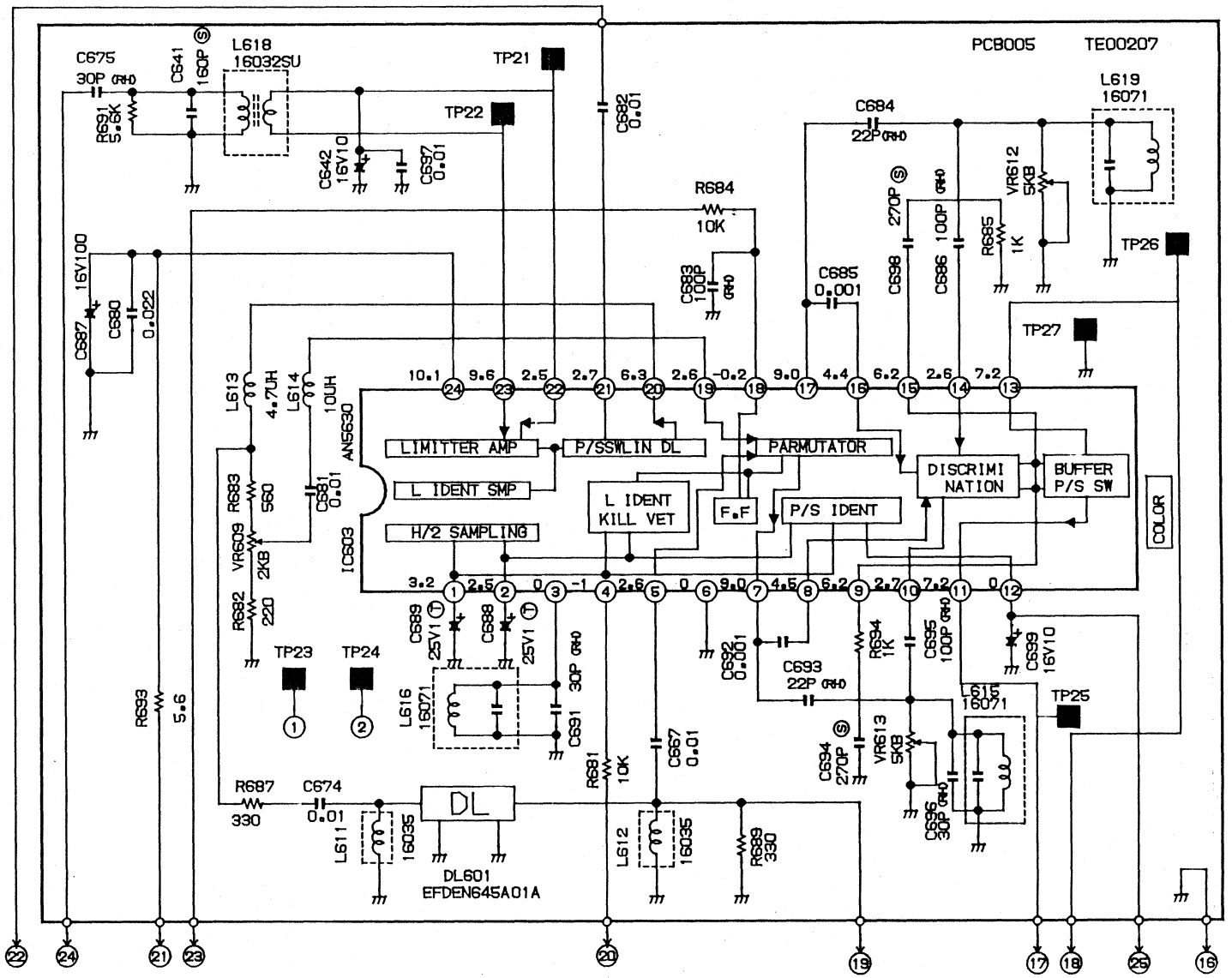
System:	CCIR-PAL mit SECAM DDR (Nur Sondermodell)
Bildröhre:	13 cm, 55 Grad Ablenkung
Empfangsbereich:	VHF: Kanäle 2 – 12 UHF: Kanäle 21 – 69
Zwischenfrequenz:	Bild: 38.9 MHz, Ton: 33.4 MHz, Color: 34.5 MHz
Max. Empfindlichkeit:	VHF: oberes Band: 15µV, VHF: unteres Band: 15µV, UHF: 15µV
Tuner:	Kontaktloser Elektronik-Tuner
Antenne:	VHF/UHF: Teleskop-Antenen und 75-Ohm-Anschluss für externe-Antenne
Stromversorgung:	AC: 220 Volt~/50 Hz (Adapter) DC: 15 Volt⎓ (10 X UM-1 Batterie) 12 Volt⎓ Autobatterie NC-Accu-Satz
Max. Ausgangsleistung:	0.35 Watt

Ausgangsimpedanz:	32 Ohm
Frequenzbereich:	250 – 4000 Hz
Klirrfaktor:	3%
Halbleiter:	Transistoren: 21 IC's: 8 Dioden: 15
Lautsprecher:	7.5 cm
Eingangspegel:	Video: VIDEO IN-Buchse 1.0 Vss, 75 Ohm unsymmetrisch Audio: AUDIO IN Buchse 500mV (47KOhm Belastung)
Ausgangspegel:	Video: VIDEO OUT-Buchse 1.0 Vss, 75 Ohm unsymmetrisch Audio: AUDIO OUT-Buchse 300mV (Belastung ≧ 47KOhm)
Abmessungen:	190mm (B) x 150 (H) x 320 (T)
Gewicht:	3.7 kg (mit AC Adapter)

WICHTIGE INFORMATION

Verwenden Sie nur die Original Verpackung, um Gerät und Zubehör beim Transport vor Schäden zu schüzen.
Sollte es später einmal notwendig sein das Gerät zur Reparatur einzuschicken verpacken Sie es bitte sehr sorgfältig, denn für Transportschäden übernehmen wir keine Haftung.
Nach Möglichkeit verwenden Sie bitte die Orginal-Verpackung.

Vergessen Sie nicht Garatiekarte und Kaufbeleg beizufügen.
Bei unvollständigen Unterlagen ist eine Garantie-Reparatur nicht durchführbar.
Bitte fügen Sie dem Gerät ausserdem eine genaue Fehlerbeschreibung bei, da wir ohne Fehlerangabe keine Gewähr auf Behebung des Fehlers geben können.



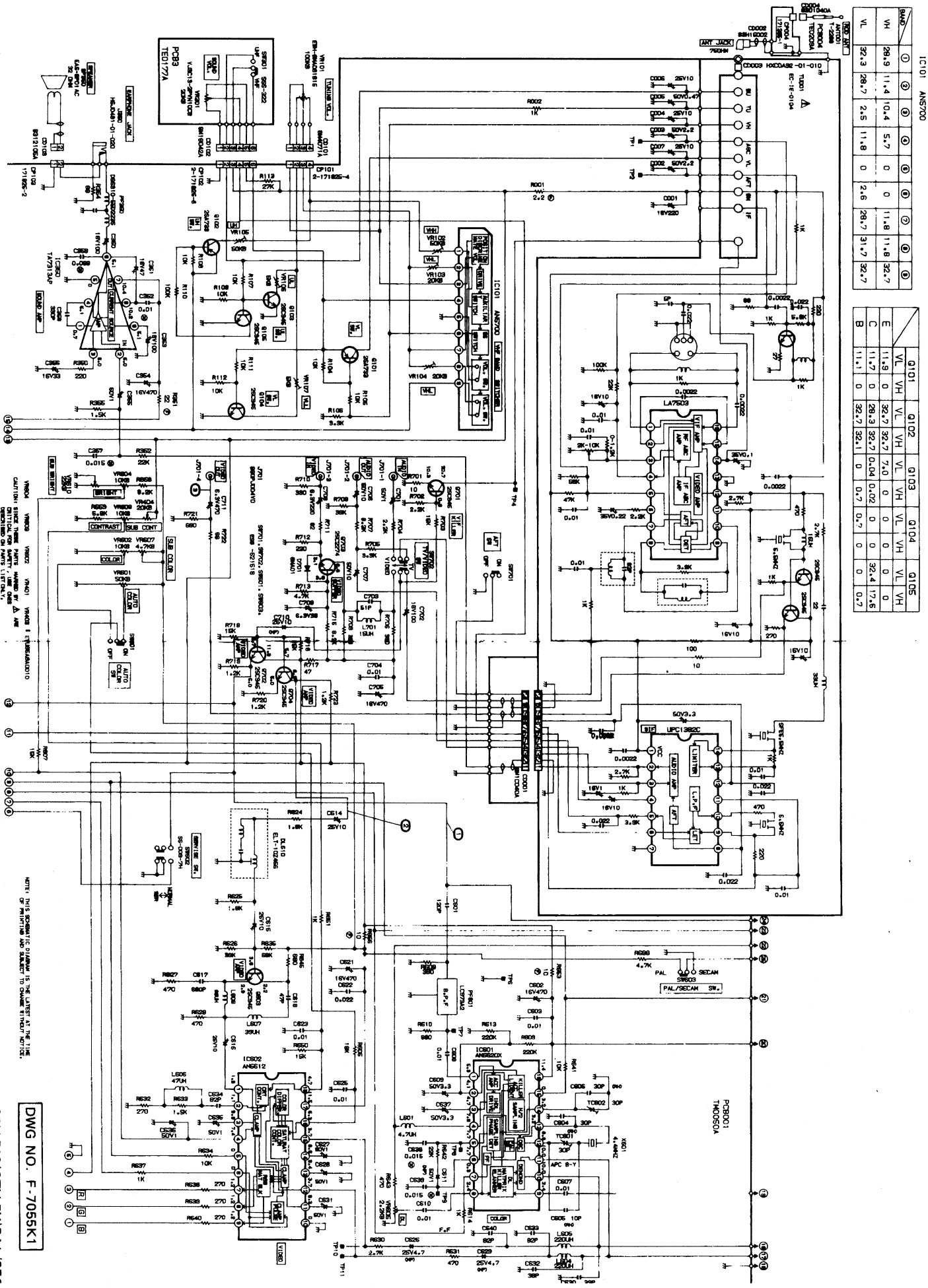
CAUTION: SINCE THESE PARTS MARKED BY ⚠ ARE CRITICAL FOR SAFETY , USE ONES DESCRIBED ON PARTS LIST ONLY.

NOTE: THIS SCHEMATIC DIAGRAM IS THE LATEST AT THE TIME OF PRINTING AND SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.

DWG NO. F-7055K3

CTV-513(CTV-5X)PAL/SEC

Printed in Japan


IC101 AN5700
BAND
VH
VL
① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨
32.3 28.7 2.5 11.8 0 2.6 28.7 31.7 32.7
28.9 11.4 10.4 5.7 0 0 11.8 11.8 32.7
ANT JACK 75OHM
PCB004 TE0209A
PCB003 TE0177A
PCB001 TM0050A
IC101 AN5700
IC201 LA7503
IC301 UPC1362C
IC401 AN5612
IC501 AN5620K
Q101 Q102 Q103 Q104 Q105
B C E
11.1 11.7 0 28.3 32.7 7.0 0 0 0
11.1 0 0 32.7 32.7 7.4 0 0 0
32.7 32.1 0 0.7 0.7 0 0 32.4 17.5
VL VH VL VH VL VH VL VH VL VH
PAL SECAM
PAL/SECAM SW.
SUB BRIGHT
CONTRAST
SUB CONT
SUB COLOR
AUTO COLOR
CAUTION: SINCE THESE PARTS MARKED BY ⚠ ARE CRITICAL FOR SAFETY, USE ONLY REPLACEMENT PARTS LISTED IN INSTRUCTION MANUAL.
NOTE: THIS SCHEMATIC DIAGRAM IS THE LATEST AT THE TIME OF PUBLICATION AND SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.

DWG NO. F-7055K1

CTV-513(CTV-5X)PAL/SEC

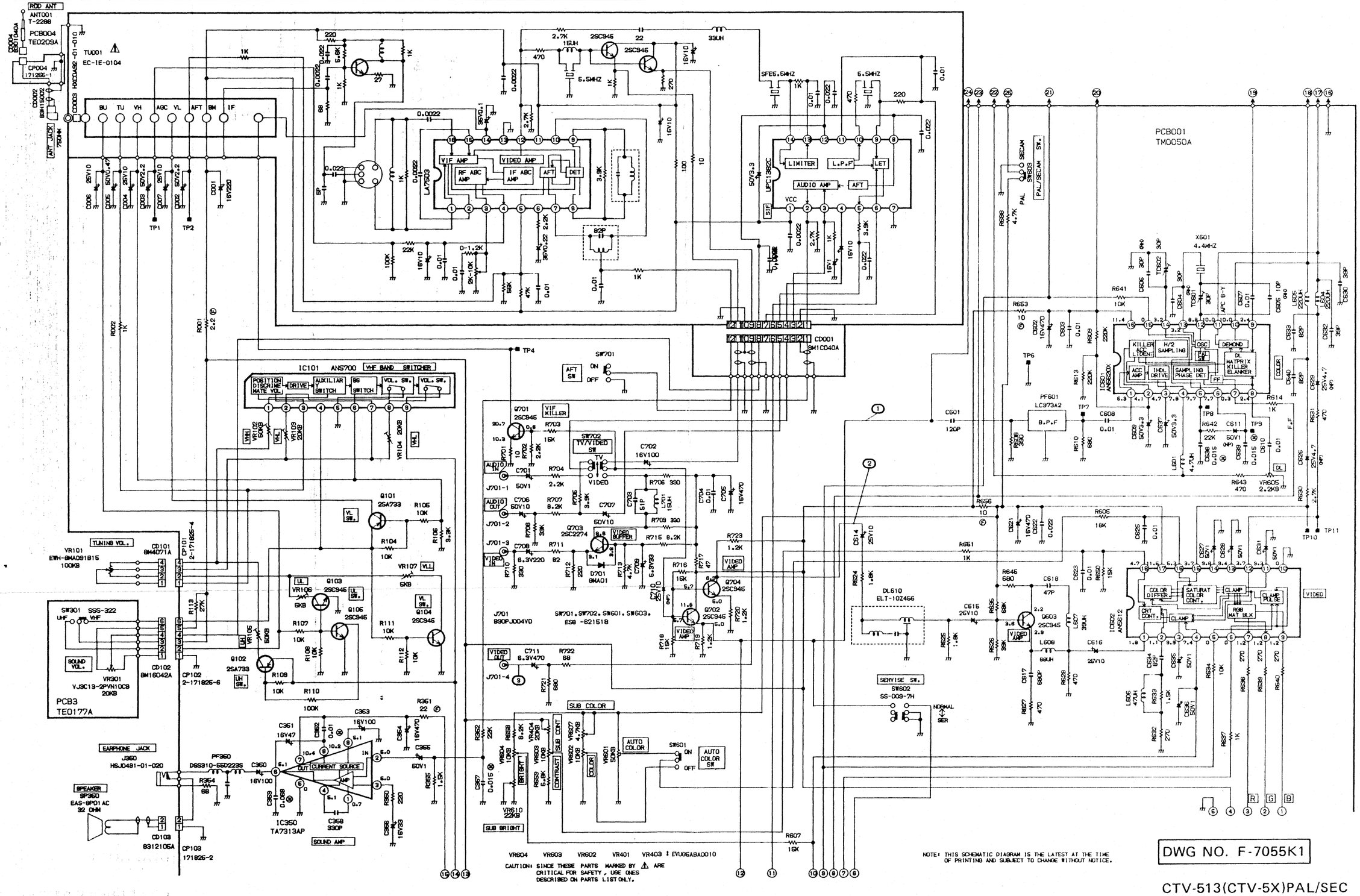
Printed in Japan

9916065O3A

IC101 AN5700

BAND	①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨
VH	28.9	11.4	10.4	5.7	0	0	11.8	11.8	32.7
VL	32.3	28.7	2.5	11.8	0	2.6	28.7	31.7	32.7

	Q101		Q102		Q103		Q104		Q105	
	VL	VH	VL	VH	VL	VH	VL	VH	VL	VH
E	11.9	0	32.7	32.7	7.0	0	0	0	0	0
C	11.7	0	28.3	32.7	0.04	0.02	0	0	32.4	17.6
B	11.1	0	32.7	32.1	0	0.7	0.7	0	0	0.7

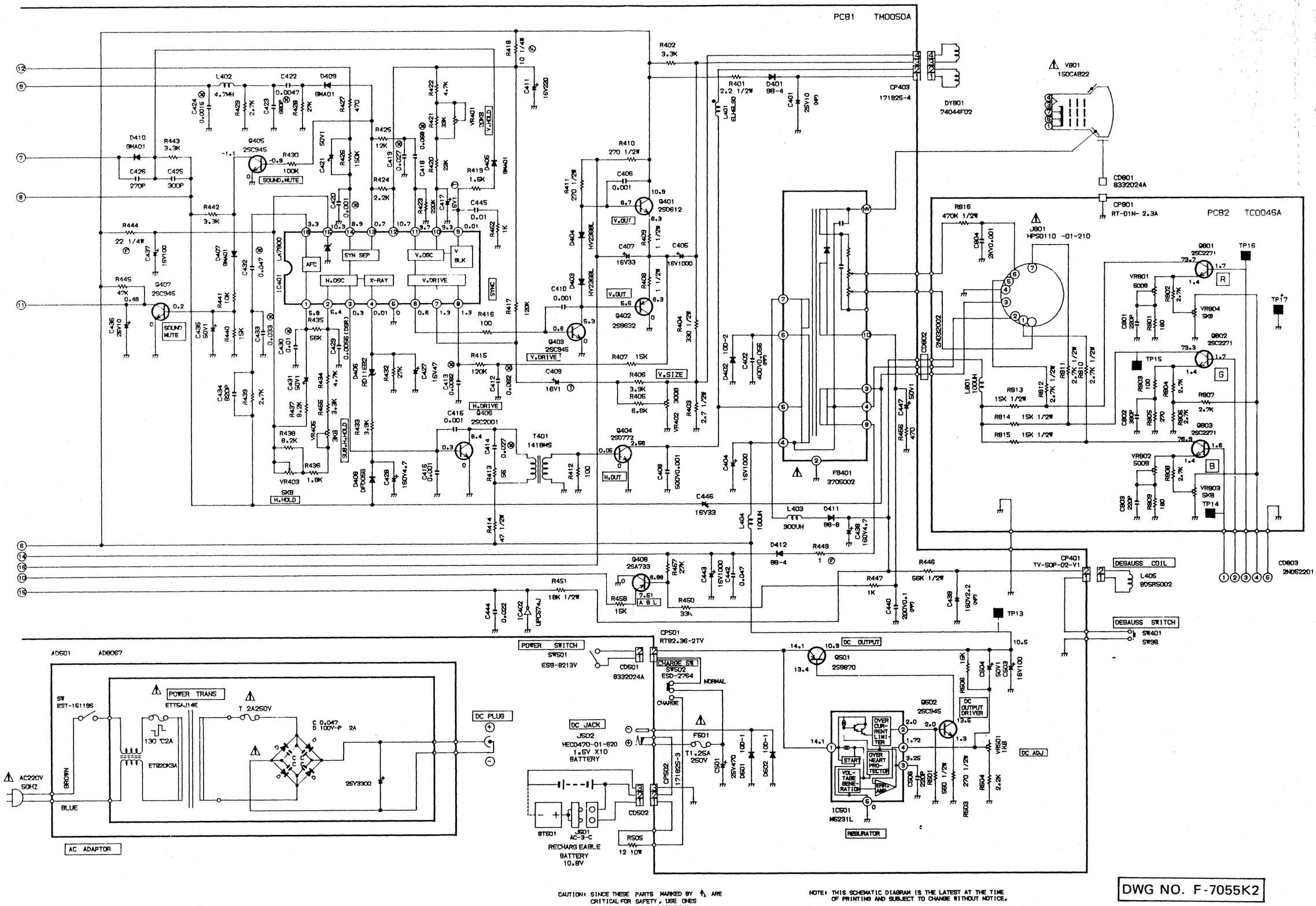


DWG NO. F-7055K1

CTV-513(CTV-5X)PAL/SEC

Printed in Japan

991606503A



CAUTION: SINCE THESE PARTS MARKED BY ⚠ ARE CRITICAL FOR SAFETY, USE ONES DESCRIBED ON PARTS LIST ONLY.

NOTE: THIS SCHEMATIC DIAGRAM IS THE LATEST AT THE TIME OF PRINTING AND SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.

DWG NO. F-7055K2

CTV-513(CTV-5X)PAL/SEC

Printed in Japan

991606503A